Verhandlungsschrift

über die **öffentliche** Sitzung des

GEMEINDERATES der MARKTGEMEINDE PUTZLEINSDORF

**20. September 2012, Tagungsort: Sitzungssaal des
Gemeindeamtes.**

Anwesende

1. Bgm. Ing. Alois Schaubmayr als Vorsitzender
2. VzBgm. Bernhard Fenk
3. GVM Ing. Josef Peer MBA
4. „ Hermann Heinetzberger
5. GRM Christoph Burgstaller
6. „ Franz Hackl
7. „ Maria Pühringer
8. „ Klemens Wipplinger
9. „ Josef Reiter
10. „ Franz Paster
11. „ Gerald Streinesberger
12. „ Johann Mager
13. „ Martin Hörleinsberger
14. „ Andreas Thorwartl

Ersatzmitglieder:

Markus Aichbauer für Hubert Falkinger
DI (FH) Rainer Bumberger für Ing. Martin Peer
Christian Wögerbauer für Mathilde Mühlberger MBA

Die Leiterin des Gemeindeamtes:

Mag. Silke Schwarz

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 öö. GemO 1990): -

Sonstige Anwesende: -

Es fehlen: a) entschuldigt:

Ing. Martin Peer
Hubert Falkinger
Mathilde Mühlberger MBA
Jürgen Ecker
Josef Kehrer

b) unentschuldigt:

Schritfführer (§ 54 Abs. 2 Oö. GemO 1990): Mag. Silke Schwarz

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung vom Bürgermeister einberufen wurde;
 - b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 11.9.2012 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
 - c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde;
 - d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
 - e) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 16.8.2012 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.
-

Angelobung folgender GR-Ersatzmitglieder:

Christian Wögerbauer

Einsprüche gegen das letzte Protokoll:

Keine!

Tagesordnung, Beratungsverlauf, Beschlussfassung:

- 1.) Volksschulsanierung; Genehmigung des Finanzierungsplans
 - 2.) Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 15 (Kartusch, Markt 3); endgültige Beschlussfassung
 - 3.) Verkauf von Betriebsbaugebiet an Wolfgang Kartusch und Franz Weiß; Genehmigung des Kaufvertrages
 - 4.) Allfälliges
-

1.) Volksschulsanierung; Genehmigung des Finanzierungsplans:

Bericht durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:

Beim Gespräch mit Landesrätin Hummer kam es zu dem Ergebnis, dass der Finanzierungsplan aus dem Jahr 2008 vom Land nach wie vor aufrecht erhalten wird. Für das Ursprungsprojekt liegt ein genehmigter Kostenrahmen von ca. 1,4 Mio vor, wobei im Schulbaugespräch 2008 für € 614.515,- die Finanzierung festgelegt wurde. Es wurde in Aussicht gestellt, dass die restliche Etappe mit einem Bauvolumen von ca. € 740.000,- noch in dieser Legislaturperiode in Angriff genommen werden kann. Die Kosten sind für eine Behandlung im nächsten Schulbaugespräch vorgemerkt.

Ob die Dachsanierung noch im Herbst oder erst im Frühjahr 2013 gemeinsam mit dem Fenstertausch vorgenommen wird, ist noch mit Architekt Schütz zu klären. Die Dämmung unterm Dach wurde begutachtet und als schadhaft bzw. nicht ausreichend bewertet.

Der Finanzierungsplan (Beilage ./1) wird den Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Diskussion:

Josef Reiter:

Es wäre gut wenn das Dach noch vor dem Winter gemacht werden würde.

Klemens Wipplinger:

Dürfen wir einen Zwischenfinanzierungskredit aufnehmen?

Ing. Alois Schaubmayr:

Ja, dieser ist zugesagt.

Klemens Wipplinger:

Eine Zwischenfinanzierung ist jedenfalls nötig, sonst könnten nur kleine Teilabschnitte vorgenommen werden.

Ing. Alois Schaubmayr:

Das Dach wird für eine Photovoltaikanlage vorbereitet. Es handelt sich hierbei aber um ein eigenes Projekt.

Johann Mager:

Die Dach-Konstruktion ist für das Gewicht der PV-Anlage auszulegen und eine Halteschiene für diese Anlage ist vorzusehen.

Ing. Alois Schaubmayr:

Dies wird vom Architekt berücksichtigt!

Markus Aichbauer:

Bleibt das Gerüst stehen oder wird es vor dem Fenstertausch wieder abgebaut?

Gerald Steinesberger:

Das Gerüst wird bei der Dacherneuerung jedenfalls nötig sein.

Ing. Alois Schaubmayr:

Dies wird mit Architekt Schütz noch besprochen, der Baubeginn im Herbst ist eben noch nicht sicher.

Johann Mager:

Eine Interessenserhebung für ein Bürgerbeteiligungsmodell für die Photovoltaikanlage läuft über den Gemeindegurier. Dies um ein Stimmungsbild zu erhalten.

Ing Josef Peer MBA:

Es ist jedoch noch offen, welches Modell herangezogen wird.

Antrag durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:

Der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan vom 9. Dezember 2008 in der vorliegenden Form beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

2.) Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 15 (Kartusch, Markt 3); endgültige Beschlussfassung:

Bericht durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:

Entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 28. Juni 2012 wurde das Umwidmungsverfahren das Grundstück Nr. 106/1 (Teilfläche), KG Putzleinsdorf betreffend eingeleitet. Die Stellungnahmen der Abteilungen der Oö. Landesregierung liegen nun vor. Gegen die Planungsabsicht wird kein fachlicher Einwand erhoben.

Sowohl die Stellungnahmen der Oö. Landesregierung als auch jene der Energie AG werden zur Kenntnis gebracht.

Diskussion:

Keine Wortmeldung!

Antrag durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:

Der Gemeinderat möge die Umwidmung des Grundstückes Nr. 106/1, KG Putzleinsdorf (Teilfläche von ca. 750 m²) von „Grünland – Grünfläche mit besonderer Widmung/Grünzug“ in „Bauland – gemischtes Baugebiet“ genehmigen.

Abstimmung durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

3.) Verkauf von Betriebsbaugebiet an Wolfgang Kartusch und Franz Weiß; Genehmigung des Kaufvertrages:

Bericht durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:

Wie bereits berichtet bzw. bekannt ist, soll ein Teil des Betriebsbaugebietes an Wolfgang Kartusch und Franz Weiß zur Errichtung einer gemeinsamen Halle verkauft werden. Als Kaufpreis wurde der Betrag von € 13,50/m² bzw. für den Böschungsgrund € 2,00/m² vorgeschlagen. Da es keine Betriebsförderung gibt, die Gemeinde aber eine Unterstützung bei der Gründung von Betrieben geben möchte, wurde angedacht eine Ratenzahlung ohne Verzinsung zu gewähren. Für die Gemeinde hätte dies den Vorteil, dass in den kommenden Jahren diverse Ausgaben leichter vorgenommen werden können, da auch 2013 und 2014 ein bestimmter Betrag zur Verfügung stehen würde. Als Sicherstellung soll eine

einverleibungsfähige Pfandurkunde dienen. Zur Auswahl stünde auch ein Pfandrecht, das sofort ins Grundbuch eingetragen wird, dies verursacht für die Gemeinde jedoch Kosten in Höhe von ca. € 1.400,-.

Der Kaufvertrag (Beilage ./2) und die Pfandurkunde (Beilage ./3) werden den Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Diskussion:

Martin Hörleinsberger:

Wichtig ist, dass es irgendeine Sicherstellung gibt!

Antrag durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:

Der Gemeinderat möge den Abschluss des Kaufvertrages und der Pfandurkunde in der vorliegenden Form genehmigen.

Abstimmung durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

4.) Allfälliges:

Informationen des Bürgermeisters:

- Vortrag LR Hiegelsberger: Veranstaltungssäle werden nach regionalem Bedarf geprüft
Feuerwehrwesen: Fahrzeugkäufe wurden verschoben

Gerald Streinesberger:

Es sollte wieder einmal nachgefragt werden, wann das KLF der FF Ollerndorf angekauft werden kann.

DI (FH) Rainer Bumberger:

Es ist zu prüfen, ob von uns noch etwas vorzulegen ist, wie ein Finanzierungsplan.

- Kanalbauten durch Fa. C. Peters
- Pfannbrücke: die Arbeiten werden Ende September beginnen
- Vermessung des Weges in Neundling konnte durchgeführt werden

Ing. Josef Peer MBA:

In der letzten ordentlichen Gemeinderatssitzung wurde der Tagesordnungspunkt „Geschwindigkeitsbeschränkung in der Pfannstraße“ auf die nächste Sitzung verschoben um einige Informationen einzuholen. Wie wird dieses Thema weiter behandelt?

Mag. Silke Schwarz:

Ich habe von Mag. Valentin Pühringer folgende Informationen erhalten: Ein Ortsgebiet ist am betroffenen Teilstück der Pfannstraße nicht möglich, da die erforderliche Verbauung nicht vorliegt. Weiters kann Mag. Pühringer auch nicht versprechen, dass die Verordnung einer 50 km/h-Beschränkung der Verordnungsprüfung stand halten wird, da diese laut Gutachten nicht erforderlich sei. Bei Fahren auf halbe Sicht käme es hier zu keinen überhöhten Geschwindigkeiten.

Ing. Alois Schaubmayr:

Das Thema wird eventuell im Straßenausschuss vorbesprochen und in die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung aufgenommen.

Hermann Heinetzberger:

Die Bankette in Harrau und Obernberg sind kaputt. Wer ist hierfür zuständig?

Ing. Alois Schaubmayr:

Grundsätzlich ist der WEV zuständig, es wird entsprechende Gespräche geben!

Hermann Heinetzberger:

Gibt es Neuigkeiten bezüglich beantragter Umwidmung am Steinbühel?

Bernhard Fenk:

Von Karl Kastner wurde die verkehrstechnische Erschließung geprüft. Die Errichtung einer Straße ist grundsätzlich möglich, es wird jedoch zur Verbreiterung der bestehenden Zufahrt Grund von einem Unbeteiligten benötigt. Es ist nun zu klären, ob dieser Grund erworben werden kann. Eine Zufahrt über die Landesstraße ist nicht möglich!

Martin Hörleinsberger:

Wie geht die Umwidmung des Grundstückes am Sonnenweg voran?

Ing. Alois Schaubmayr:

Es hat noch ein Gespräch mit der Energie AG bezüglich Verlegung der 30 kV-Leitung gegeben. Ein weiteres Angebot von der Energie AG wird erwartet.

Martin Hörleinsberger:

Da es bereits einige Interessenten für diese Parzellen gibt, sollte die Umwidmung zügig durchgeführt werden!

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:15 Uhr.

.....
(Vorsitzender)

.....
(Gemeinderat – ÖVP)

.....
(Schriftführer)

.....
(Gemeinderat – SPÖ)

.....
(Gemeinderat – FPÖ)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden, über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.

Putzleinsdorf, am

Der Vorsitzende:

.....